

Jahresbericht Clubpräsidentin 2022/23

Vor einem Jahr habe ich meinen Jahresbericht mit Optimismus und Energie geschrieben. Dieses Jahr ist dies etwas anders... Vor einem Jahr habe ich mich entschieden, das Präsidium abzugeben. Als ich den Vorstand informierte, hoffte ich, dass jemand vom bisherigen Vorstand diese Aufgabe übernehmen wird. Dies war nicht so. Somit war immer auch im Hinterkopf die Suche nach meiner Nachfolge und bei jeder Entscheidung auch das Ungewisse wie es wohl weitergeht.

Gemeinsam mit dem TC Biber und dem TC Gerlafingen Juniorevents anzubieten ist auf offene Türen gestossen. Wir haben an jedem Standort, aber mit gemeinsamer Vermarktung, eine «Junioren-Wasseramt-Serie» organisiert. Wahrscheinlich waren die Termine gegen die Sommerferien nicht ideal, wir haben nicht so viele Anmeldungen erhalten, wie erhofft. Die Vermarktung hat sich auch als schwieriger erwiesen als früher, da die Schulen nicht mehr bereit sind, einfach Flyers an die Eltern zu versenden. Wie es weitergeht mit dieser Serie, ist noch offen. Die Kontakte sind geknüpft und bei Engpässen, z.B. im Junioreninterclub, kann angefragt werden. Diese Juniorevents haben wir gemeinsam mit Thomas Gerber durchgeführt. Die anwesenden Kids haben begeistert mitgemacht und freuten sich auch über den anschliessenden Hotdog. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an Thomas. Er lebt für das Tennis, ich konnte mich immer auf ihn verlassen und er hat uns immer in der Juniorenarbeit unterstützt.

Im März konnte der Glowtennis-Abend von Michel realisiert werden. Es kamen fast 30 Kids. Mit viel Freude und Motivation sind die Kids im Schwarzlicht den Bällen nachgerannt. Ein gelungener Juniorevent. Nach 90 Minuten mussten sie dann das Feld räumen, um den Erwachsenen Platz zu machen. Im Restaurant wurden feine Pinsas serviert und es herrschte eine sehr gute Stimmung mit Eltern und Zuschauern. Mit den Erwachsenen gabs ein Doppeltturnier, bei welchem mit 24 Anmeldungen die maximale Belegung erreicht wurde. An dieser Stelle nochmals vielen Dank v.a. an Michel, aber auch an Thomas, Yasmine, Zuzana und Brigitte, welche alle auch mitgeholfen haben. (oder: für die Organisation und Durchführung des Turniers)

Gerne würde der Club wieder mehr solche Anlässe durchführen, diese sind aber auch immer mit finanziellem Aufwand verbunden. Wie Ihr wisst, haben wir seit zwei Jahren keine Mitgliederbeiträge mehr erhalten, darum blieben wir vorsichtig, solch kostspielige Events ins Jahresprogramm aufzunehmen.

Grundsätzlich wurden in diesem Jahr viele Anlässe vom Club leider nicht gut besucht und wurden teilweise sogar abgesagt, so die Clubabend-Challenge, das IC-Vorbereitungsturnier als auch die Clubmeisterschaften. Gut angekommen sind die zwei Seniorevents im August und Oktober. An dieser Stelle ein grosses Merci an Benny und Alex, welche sich zur Verfügung gestellt haben, diese Events durchzuführen. Sie beide haben angeboten, diese in der Sommersaison 2024 tagsüber wieder anzubieten, was wir selbstverständlich gerne ins Jahresprogramm aufnehmen werden. Zusätzlich

kommt hinzu, dass wir mehr Austritte als Eintritte verzeichnen. Wir sind aktuell bei Rund 200 Mitgliedern (inklusive Passiv).

Erfreulich stimmt mich der stetige Juniorenzuwachs, welchen wir auch der TennisAcademy mit Michel zu verdanken haben. So konnten wir dieses Jahr neu drei Juniorenteams für den Interclub anmelden, 10&U, 12&U. Das bereits bekannte «Winner-Team» mit Captain Janno Niggli konnte auch in diesem Jahr die Finalsspiele erreichen. Allerdings mussten sie nach der 3. Runde die Segel streichen. Wie auch schon letztes Jahr mussten sie Ersatz suchen, da Spieler krankheitshalber ausgefallen sind. Trotzdem nochmals Gratulation für ihren Erfolg. Leider wird dieses Team im nächsten Jahr nicht mehr in dieser Zusammensetzung antreten können, da einige Spieler die Alterslimite überschreiten.

Auch am Clubfest erlebte ich einen schönen Moment. Am Clubfestnachmittag bot Michel auch für die Junioren ein Event an. Einige blieben dann bis am Abend und haben miteinander Tennis, Fussball oder Pingpong gespielt. Man kam mit Eltern während dem Apéro ins Gespräch. So sollte es aus meiner Sicht auch sein und ich hoffe, dass zukünftig mehr solche Momente geschaffen werden.

Zum Schluss danke ich dem ganzen Sportingteam mit Zuzane, Rolf, der Tennisacademy und dem VR für ihren stetigen Einsatz, ohne diesen hätten wir kein Zuhause mehr.

Ganz zum Schluss MERCI an den Clubvorstand. Ohne ihre Arbeit, Ideen und Einsatz ginge es nicht. Sie haben mich immer unterstützt. Ich durfte eine angeregte und spannende Zeit mit ihnen erleben. Ich wünsche dem ganzen Team für die Zukunft, dass sie noch enger zusammenarbeiten und die vorhandenen Kräfte nutzen können.

Yvonne Stampfli
Präsidentin TC Sporting Derendingen